

Umgang mit Bauabfällen / Baustellenabfällen

Sie rätseln, wie Sie mit Baustellenabfällen, die im Tiefbau oder Abbruchgeschäft anfallen umgehen sollen? Dann wird Ihnen diese Information von großem Nutzen sein. Entsprechende Einstufungen und Notwendigkeiten sind aus unten stehenden Tabellenablesbar.

Betriebsablauf - Eingangskontrolle

- Erfassung von Kundendaten und Herkunft
- Vorab-Klassifizierung des Abfalls an der Waage
- Verwendung von Laufzetteln zur Kontrolle
- Optische und organoleptische Prüfung im Betrieb
- Einsatz von Schnelltestverfahren
- Einstufung des Abfalls, Dokumentation

Klassifizierung der Bauabfälle (gem. Abfallverzeichnis-Verordnung)

- Herkunft
- Beschaffenheit
- Schadstoffgehalt

Straßenbau, Erschließung, Tiefbau

Bezeichnung	AVV-Nr.	AVV-Bezeichnung	Nachweis-Pflicht	Entsorgung
Beton	170101	Beton		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Straßenaufbruch, teerfrei	170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Straßenaufbruch, teerhaltig	170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	*	Aufbereitung mit hydraulischen Bindemitteln
Bodenaushub, nicht oder schwach belastet	170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen		Aufbereitung, Deponierung
Bodenaushub, belastet	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	*	Behandlungsanlagen, Deponierung

Umgang mit Bauabfällen / Baustellenabfällen

Sie rätseln, wie Sie mit Baustellenabfällen, die im Tiefbau oder Abbruchgeschäft anfallen umgehen sollen? Dann wird Ihnen diese Information von großem Nutzen sein. Entsprechende Einstufungen und Notwendigkeiten sind aus unten stehenden Tabellenablesbar.

Betriebsablauf - Eingangskontrolle

- Erfassung von Kundendaten und Herkunft
- Vorab-Klassifizierung des Abfalls an der Waage
- Verwendung von Laufzetteln zur Kontrolle
- Optische und organoleptische Prüfung im Betrieb
- Einsatz von Schnelltestverfahren
- Einstufung des Abfalls, Dokumentation

Klassifizierung der Bauabfälle (gem. Abfallverzeichnis-Verordnung)

- Herkunft
- Beschaffenheit
- Schadstoffgehalt

Straßenbau, Erschließung, Tiefbau

Bezeichnung	AVV-Nr.	AVV-Bezeichnung	Nachweis-Pflicht	Entsorgung
Beton	170101	Beton		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Straßenaufbruch, teerfrei	170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Straßenaufbruch, teerhaltig	170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	*	Aufbereitung mit hydraulischen Bindemitteln
Bodenaushub, nicht oder schwach belastet	170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen		Aufbereitung, Deponierung
Bodenaushub, belastet	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	*	Behandlungsanlagen, Deponierung

Einteilung der Bodenklassen

Bodenklasse	Bezeichnung	Bodenart
Bodenklasse 1 (BKI. 1)	Oberboden	Mutterboden
Bodenklasse 2 (BKI. 2)	Fließende Bodenarten	Hoher Wasseranteil, Schlämme
Bodenklasse 3 (BKI. 3)	Leicht lösbarer Boden	Sand- und Lehmboden
Bodenklasse 4 (BKI. 4)	Mittelschwer lösbarer Boden	Lehmboden
Bodenklasse 5 (BKI. 5)	Schwer lösbarer Boden	Hoher Steinanteil, anteilig Felsen
Bodenklasse 6 (BKI. 6)	Schwer lösbarer Fels	Felsen, Gesteine mit Bodengemisch

Rückbau

Bezeichnung	AVV-Nr.	AVV-Bezeichnung	Nachweispflicht	Entsorgung
Beton	170101	Beton		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Ziegel	170102	Ziegel		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Fliesen, Ziegel, Keramik	170103	Fliesen, Ziegel und Keramik		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Bauschuttgemische	170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen		Herstellung von Recyclingbaustoffen
Bauschuttgemische, belastet	170106*	Gemische aus o. getrennte Fraktionen v. Beton, Ziegeln Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	*	Behandlung, Deponierung
Altholz A II	170201	Holz		Stoffliche Verwertung
Glas	170202	Glas		Stoffliche Verwertung
Kunststoffe	170203	Kunststoff		Stoffliche Verwertung
Altholz A IV	170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	*	Thermische Verwertung
bitumenhaltige Dachbahnen	170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen		Stoffliche Verwertung
teerhaltige Dachbahnen	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	*	Behandlung
Mineralwolle	170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	*	Deponie
Asbestabfälle	170605*	asbesthaltige Baustoffe	*	Deponie
Baustoffe auf Gipsbasis	170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen		Verwertung, Deponie
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen		Sortieranlagen
Metalle	170407	Gemischte Metalle		Schrotthandel

* : gefährlicher Abfall nach AVV bzw. besonders überwachungsbedürftig

Bauschuttzubereitung

- Vormischung der Eingangsstoffe bei der Beschickung der Anlage
- Kombination von Brech- und Siebanlagen zur Zerkleinerung und Klassierung
- Überband-Magnetabscheider für FE-Metalle
- Manuelles Aussortieren von Störstoffen
- Regelmäßige Probenahme und Analytik der Recycling-Produkte durch Fachlabor

Haupteinsatzgebiete für Recycling-Baustoffe

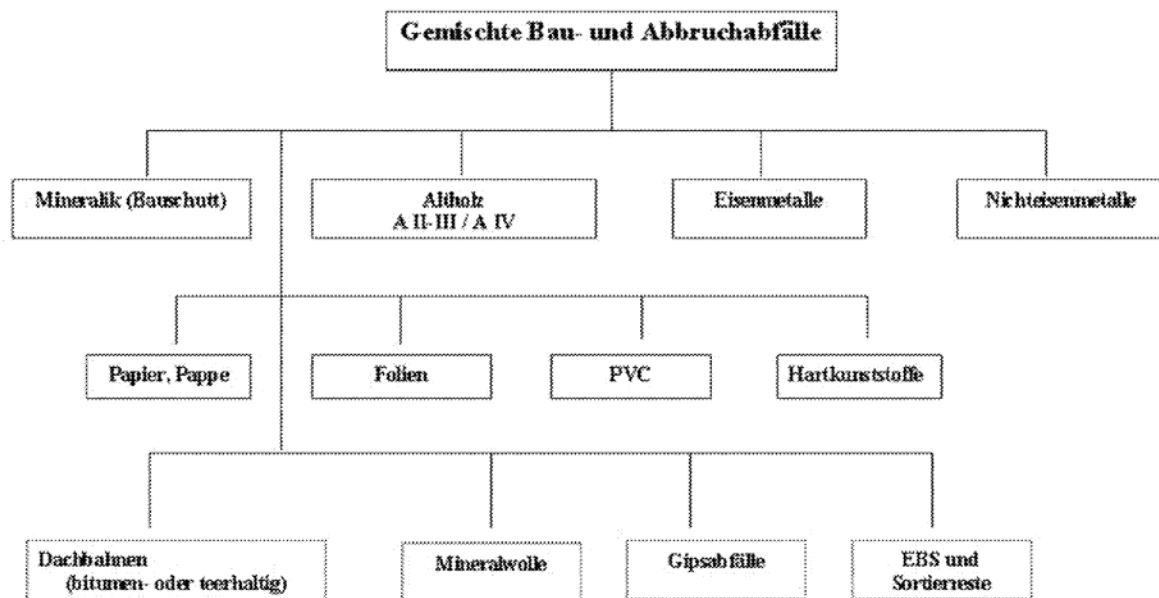
- Straßen- und Wegebau
- Verkehrsflächen
- Lärmschutzwälle und Dämme
- Sonstiger Tief- und Erdbau
- Sportplatz und Landschaftsbau

Je nach Qualität und Einbauort als

- Trag- und Deckschicht mit oder ohne Bindemittel
- Unterbau
- Verfüllung, Aufschüttung, Baustraßen

Sortierung gemischter Bau- und Abbruchabfälle

- Baggervorsortierung von groben Materialien
- Klassierung durch Einsatz verschiedener Siebanlagen, ggf. Windsichter und Schwimm-Sink-Verfahren
- Abscheider für FE- und NE-Metalle
- Manuelle Sortierung nach den verschiedenen Stoffgruppen



Differenzierung von Althölzern (gem. Altholzverordnung)

Altholz A I:

Naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mehr als unerheblich mit holzfremden Stoffen verunreinigt wurde.

Altholz A II:

verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel.

Altholz A III:

Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung, ohne Holzschutzmittel (Sperrmüll, Möbel)

Altholz A IV:

mit Holzschutzmitteln behandelte, getränkte, druckimprägnierte, salzimprägnierte oder kyanisierte Hölzer wie z. B. Bahnschwellen, Leitungsmasten, Gartenbauhölzer sowie sonstige Hölzer mit schädlichen Verunreinigungen.

PCB-Altholz:

Dämm- und Schallschutzplatten, die mit PCB-haltigen Mitteln behandelt wurden.

Zuordnung von Bauhölzern

Altholz A II

- Baustellensortimente aus Holzwerkstoffen, Schalhölzer
- Dielen, Bretterschalungen aus dem Innenausbau
- Innentüren
- Profildreher für die Raumausstattung
- Bauspanplatten

Altholz A IV

- Konstruktionshölzer
- Holzfachwerk für Dachsparren
- Fensterrahmen, Außentüren
- Imprägnierte Bauhölzer, Brandholz

Aufgaben der Bauherren

- Ermittlung der Vorbelastungen des Objektes, Beauftragung von Gutachten
- Differenzierung belasteter Abfälle im Leistungsverzeichnis
- Bevorzugung von Abfallvermeidung und Abfallverwertung (KrW-/AbfG)
- Sicherstellung der betrieblichen Qualifikation des Bauunternehmers (Referenzen, TRGS 519, 521) und Entsorgers (Entsorgungsfachbetrieb)
- Kontrolle der Entsorgungswege (Dokumentation, Nachweisverfahren)
- Bevorzugung von RC-Baustoffen unter Vorlage von Eignungsnachweisen (VOB Teil C) (Ressourcenschonung)